

Badnang. Wagen- und Holz- verkauf.

Die Unterzeichnete verkauft am
nächsten
Mittwoch den 22. d. Mts.,
Vormittags 10 Uhr
in ihrer Behausung
eine Partie altes Bauholz, Dielen und
Bretter, sowie einen noch in ganz gutem
Zustande befindlichen Mühlwagen mit
100 Ctr. Tragkraft,
wogu sie die Liebhaber einladet.
Den 16. März 1876.

Mühlebesitzer **Speidel's**
Wittwe.

Dypenweller. Aus meiner Baumschule empfehle ich schöne hochstämmige Apfel- und Birnbäume

zu den billigsten Preisen.
Händlern, namentlich aber auch den ver-
ehrlichen Gemeindebehörden räume ich bei
größeren Abnahmen ausnahmsweise billige Preise
em.

G. F. Molt

Badnang.
Unterzeichneter empfiehlt

Gesangbücher

von 1 M. 40 Pf. bis 9 M. 80 Pf.
in guter und schöner Auswahl, ferner alle
Sorten **Saul, Gebet & Predigtbücher,**
**Portemonnaie's, Geldtäschchen, Notiz-
bücher, Briefstaschen, Cigarrenetuis,**
**Poeste, Schreib- & Photographie-
Album, Schreibmappen, Photogra-
phie Rahmen**

Zugleich bringe ich mein Bürstenwaaren-Lager

in empfehlende Erinnerung und sichere bei gu-
ter Waare die billigsten Preise zu.

Achtungsvoll

C. Nidel,
Buchbinder.

Badnang

Otto Lübke jr.

empfiehlt seine neu angekommenen

Tapeten-Musterkarte,

welche in bester Auswahl die neuesten Dessins
enthält. Zugleich bringe meine

Fensterrouleaux

in empfehlende Erinnerung.

Badnang.

4 Kanarienvögel,

(1 Hahn und 3 Hennen, Holländer) sammt
Käfig hat zu verkaufen

Wer? sagt die Redaktion.

Badnang.

Pferde Verkauf.

Die Unterzeichneten verkaufen
2 zum schweren Zug taugliche
Pferde.

Strauß & Bleibler,
Bauunternehmer.

3 schöne großtrüchtige

Ziegen,

Rehfalgen, 1, 2 und 4jährig verkauft.
Wer? sagt die Redaktion.

Murrthalbahn. Veraccordinung von Bauarbeiten.

Höheren Auftrags zu Folge sind zur Herstellung der Trottoireinfriedigungen auf den
Stationen der Straße Waiblingen-Badnang

die Eisenwaaren und Schlosserarbeiten

im Submissionsweg zu vergeben.
Accordsliebhaber werden daher eingeladen, Pläne, Ueberschläge und Bedingungen bei dem
Eisenbahnbaubureau in Waiblingen einzusehen, und ebendasselbe die mit der Aufschrift:
„Angebot auf Bauarbeiten“ versehenen, und versiegelten Offerte, welche das Anerbieten
in Procenten ausgedrückt enthalten müssen, bis

Donnerstag den 23. März, Vormittags 11 Uhr

zur Submissionsöffnung abzugeben.
Die Ueberschlaßsummen betragen:

Benennung der Stationen.	Eisenwaaren und Schlosserarbeit.	
	M.	℥
Waiblingen	609	13
Neustadt	299	40
Schwaibheim	550	13
Winnenden	1061	67
Neumersbach	512	68
Maubach	646	19
Badnang	472	52
zusammen	4231	72

Waiblingen, den 16 März 1876.

K. Eisenbahnbaubureau.
v. Alberti.

Louis Vogt in Badnang

empfiehlt in guter Qualität und zu billigen Preisen:

schwarzen Seidezeug,				
schwarzen Cachemir,	3/4	3/4	3/4	breit
„ Thibet	„	„	„	„
„ Nips	„	„	„	„
„ Alepin	„	„	„	„
„ Alpaca	3/4	3/4	3/4	breit
„ Orleans	„	„	„	„
„ Atlas	„	„	„	„
„ Lasting	„	„	„	„

schwarze seidene Frauentücher mit und ohne Franzen,
schwarze viereckige und achteckige feine Cachemir-Shawls,
schwarze glatte seidene und wollene Westentoffe,
schwarze seidene Mannstücher,
schwarze abgepaßte seidene Westen.

Badnang.

Bei Herannahen des Frühjahrs und stärkeren Verbrauchszeit empfiehlt Unterzeichneter sein
gut assortirtes

Messerwaaren-Lager

Gartenmessern, Hapen, Deculirmessern, Taschenmessern aller Art, Stahlmessern, Pfropfenziebern,
in Baum- und Rebschneeren, Scheren von den kleinsten bis zu den größten, hohlgeschliffene
Rasirmesser, Transchirbestecke, Dessert-, Haus- und Wirtschaftsbestecke, Stähle für Metzger
und Schuhmacher, Tischstähle, Magnetische Gerberstähle.

Reparatur und Schleiftag Freitag.

Achtungsvoll

Christian Volz, Messerschmid.

Nur für heute

Außerordentlich billiger Verkauf

von

Steppröcken, Mantelets und Jacken

auf dem Markt, gegenüber dem Oberamtsgefängniß.

Heu-Verkauf.

Im Schloß in Reichenberg sind 100
Str. unberechnetes Heu von sehr guter
Qualität zum Verkauf ausgelegt.

Geldprämien-Lotterie

zur
Restauration der St. Johannis-
Kirche in Gmünd.

Genehmigt durch allerhöchste Entschliebung vom
5. Oktober 1875. Ziehung am 1. Mai 1876
auf dem Rathhaus in Gmünd.
Anzahl der Loose 60,000. Preis
des Stückes 1 Mark.

1 Gewinn	10,000	Mark
1 Gewinn	5,000	„
2 Gewinne à	1000	= 2,000 „
1 Gewinn	500	„
8 Gewinne à	200	= 1,600 „
22 Gewinne à	100	= 2,200 „
15 Gewinne à	60	= 900 „
50 Gewinne à	20	= 1,000 „
200 Gewinne à	10	= 2,000 „
	25,200	Mark

1. Die Gewinne werden durch den „Schw.
Merkur“, den „Staatsanzeiger“ und das
„Deutsche Volksblatt“ bekannt gemacht.

2. Die Ausbezahlung der Gewinne beginnt
14 Tage nach der Ziehung durch den General-
agenten Kirchen- und Schulpfleger Kraus
und werden von da ab innerhalb eines Jahres
verabfolgt.

3. Diejenigen Gewinne, welche innerhalb
dieser Zeit nicht erhoben werden, fallen der
Baufasse zu.

4. Von den 35 ersten Gewinnen darf der
Kaffier einen Abzug von 50 Pf. von 100 M.
machen.

Loose sind zu haben in der
Redaktion des Murrthalboten.

Leimeierfarbe

in schönen Farben marmorirt, auch für Wie-
derverkäufer, empfiehlt

C. Weismann.

Dreiblättrigen und ewigen

Kleesamen,

Esper, Grasfamen, Pferdezahnmals,
Sellerlinsen, große grüne Erbsen, weiße
**Bohnen und Seeländer Saatlein em-
pfehl**

C. Weismann.

Sarz, Kolophonium & Pech
für Bierbrauer, Schuhmacher, Schmiede und
Flaschner sowie zum Verharzen der Bäume
bei größerer Abnahme äußerst billig bei

C. Weismann.

Mannheimer & Stuttgarter
Pferdemarkt- und Gmünder
Kirchenbau-Loose

bei **C. Weismann.**

Tagesereignisse.

Deutschland.

Württembergische Chronik.

* Der Staatsanzeiger enthält die königl.
Verordnung des Zusammentritts der verlagten
Ständeverammlung auf Dienstag den
28. März d. J. in Stuttgart.

Sulzbach den 18. März. Eine traurige
That setzte die Gemüther hier in dieser Woche
in Aufregung. Am Mittwoch Abend mißhan-

Selterfer & Göppinger Wasser
in frischer Füllung bei

C. Weismann.

Badnang.

Tapeten-Empfehlung.

Im Besitz einer neuen Tapetenmusterkarte,
welche sich sowohl durch reichliche Auswahl der
modernsten und geschmackvollsten Dessins, als
auch durch billige Preise auszeichnet, empfehle
ich dieselbe zur gef. Einsicht bestens.

Sattler Hau

Badnang.

Wohnungs-Veränderung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen
Publitum die ergebenste Anzeige, daß ich nun
in dem von mir erkauften Kübler Seitter's-
schen Hause am Berge meine Wohnung be-
zogen habe. Meine werthen Kunden bitte ich
freundlich, das mir geschenkte Zutrauen ferner
zu bewahren und empfehle mich für alle in
mein Fach einschlagende Arbeiten aufs Beste.

Achtungsvoll

Flaschner Dietrich.

Unterweißach.

Dreiblättrigen und ewigen



Kleesamen,

Esparfette, achten Seeländer Flachselein
und Rheinländer **Sauflin**, sowie alle Sor-
ten **Gartensamen** empfiehlt billigst

C. A. Stütz Wwe.

Badnang.

30 Centner

Heu und Gehnd

hat zu verkaufen

Claus, Glaser.

Waldenweiler.

Ungefähr 20 Ctr.

Heu und Gehnd

hat zu verkaufen

Carl Gäbele.

Badnang.

Einem bereits noch neuen

schwarzen Tuchrock

hat billig zu verkaufen

W. Groß.

Badnang.

Ein noch schöner

Konfirmandenrock

ist zu verkaufen

Von wem? sagt die Redaktion.

Althütte.

Geld-Antrag.

300 M. aus meiner Gottlieb Müller's-
chen Pflugschaft sind gegen gesetzliche Sicher-
heit und 5 Pro. Verzinsung zum Ausleihen
parat.

Den 15. März 1876.

Pfleger **Christian Siegle.**

Althütte.

Geld-Antrag.

1100 M. aus meiner Eisenmann'schen
Pflugschaft sind gegen gesetzliche Sicherheit zum
Ausleihen parat.

Den 15. März 1876.

Christian Friß.

Badnang.

Einem schönen schwarzen

Spitzerhund

hat zu verkaufen

Wer? sagt die Redaktion.

Ein vollständig angemachter

Wagen

mit eisernen Achsen und 20-30 Ctr. Trag-
kraft ist billig zu verkaufen.

Bei wem? sagt die Redaktion.

Eine Wagenhütte,

mit Ziegel gedeckt, etwa 30 Schuh lang, hat
zu verkaufen.

Wer? sagt die Redaktion.

Großaspach.

Wagen-Verkauf.

2 Wagen mit eisernen Achsen, dabei ein
leichterer als Kuhwagen benutzbar, hat zu ver-
kaufen

Schmied **Tränkle.**

Murr.

3 Eimer weißen

1875er Wein

und 3 Eimer

W o f f

verkauft

Friedrich Knorpp.

U l m.

4 bis 6 tüchtige

Gerbergesellen

finden bei einem Taglohn von 2 fl. dauernde
Beschäftigung, verheirathete oder ältere Leute
erhalten den Vorzug.

Friedrich Schäfer,

Gerberei.

Steinbach

Ein tüchtiger

Schreinergefelle

kann sofort eintreten bei

Schreiner **Wahl.**

Mittwoch

Kämpff.

Murrhardt.

Den 22. März, Abends 8 Uhr in der
Post Vortrag über
**Rußlands staatliche Entwid-
lung u. städtliche Entfaltung.**

Den 15. März 1876.

Pfleger **Christian Siegle.**

delte nemlich ein Mablkncht von hier im Streit
seine Frau. Der gerade anwesende Bruder
derselben kam seiner Schwester zu Hilfe, wo-
rauf der Mann seine Art ergriff und seinem
Schwager mit dem schneidigen Theil zwei so
gewaltige Hiebe auf den Kopf versetzte, daß
an dessen Aufkommen gezwweifelt wird. Der
Verunglückte ist 31 Jahre alt; der Thäter ist
nun verhaftet und an das K Oberamtsgericht
nach Badnang eingeliefert worden.

* Aus Cannstatt kommt soeben die
Trauerkunde von dem gestern erfolgten Hin-

scheiden des Dichters Ferdinand Frei-
ligath.

Eslingen, 16. März. Wie man aus zu-
verlässiger Quelle erfährt, soll der Ausschuß
des Württembergischen Volksschul-
Lehrervereins am Freitag den 25. d. M.
die Abhaltung einer außerordentlichen Ver-
sammlung in hiesiger Stadt zur Berathung
bringender Standsangelegenheiten beabsich-
tigen, wovon die Lehrer zum Voraus in Kennt-
niß gesetzt werden.

